

# Schnell realisiert

Der Logistikdienstleister ITC hat die Lagerung und Distribution der „Braunen Ware“ von Grundig übernommen. Bei der Steuerung des Lagers vertraut das Unternehmen auf das Lagerverwaltungssystem KDL WOS des Beratungs- und Softwarehauses KDL.

Das Projekt wurde innerhalb von nur sechs Wochen realisiert. Erste Detailgespräche des Projektteams aus ITC- und KDL-Mitarbeitern standen Mitte Juli auf der Agenda. Anfang August fand die Einweisung und Schulung der Mitarbeiter des Logistikdienstleisters statt. An einem Wochenende im August wurde eine Inventur mit der Software durchgeführt. Seit Ende August läuft das Lager im operativen Echtbetrieb.

Das neue Grundig-Lager in Willich hat eine Fläche von ca. 10 000 m<sup>2</sup>. Diese Fläche teilt sich in ein Schmalgang-Hochregallager mit etwa 10 000 Palettenstellplätzen sowie drei Blocklagerhallen auf. In den Blocklagerhallen sind acht artikelreine Blockbereiche und ein neunter Block als Mischblock definiert. Darüber hinaus gibt es einen Bereich für die Kolli-Kommissionierung mit sechs Straßen und insgesamt ca. 560 Kommissionierplätzen sowie ein Kleinteilelager für die Kommissionierung von Anbruch-Kollis mit etwa 100 Fachboden-Lokatoren. 16 Tore mit entsprechen-

den Bereitstellungsflächen, die dynamisch für den Warenein- und -ausgang genutzt werden können, vervollständigen das Layout.

Das Lagerverwaltungssystem kommuniziert mit dem übergeordneten ERP-System der Firma Allgeier. Außer den Artikelstammdaten werden vom ERP-System auch Wareneingang-Avis- und Lieferscheindaten an die Software WOS übermittelt. Neben der originären Aufgabe der Lagerverwaltung generiert die Software alle Transportaufträge für die Flurförderzeuge. Über das integrierte Datenfunksystem erhalten die Staplerfahrer, unter Berücksichtigung von Prioritätensteuerung und Wegeoptimierung, Informationen über die zu erledigenden Aufträge auf ihren Terminals angezeigt.

**KDL**  
**18364510**

**WWW**

[www.vfv1.de/#18364510](http://www.vfv1.de/#18364510)